



Das Tagebuch der Überwachung

@EinTagebuch

2014



Triggerwarnung:

Dieses Buch ist keine leichte Kost. Um der Handlung nicht vorzugreifen möchte ich an dieser Stelle keine Details verraten. Wer nicht mit der Darstellung von insb. psychischer Gewalt zu Recht kommt, sollte das Buch besser nicht lesen.

Es handelt sich bei diesem Buch um eine fiktive Geschichte. Sie will jedoch auf ein reales Problem aufmerksam machen. Einzelne Teile wurden aus verschiedenen realen Berichten übernommen und überspitzt zusammengeführt.

Mittwoch 22.01.2014 - 22:15

Liebes Tagebuch,

heute ist einer dieser Tage an dem ich mich am liebsten einfach nur in mein Bett verkriechen würde und nie wieder rauskommen. An Tagen wie diesen bin ich froh dich zu haben. Dir kann ich alles anvertrauen. Du verurteilst mich nicht, du schimpfst nicht und du bist einfach da. Und ich kann mir sicher sein, dass du mit niemanden etwas über mich tratscht.

Doch was ist eigentlich los? – Heute nach dem zweiten Block stand ich „zufällig“ in der Nähe von Hannes rum. Du weißt schon, dieser süße Kerl mit seinem durchtrainierten Oberkörper *schmacht*. Wie immer traute ich mich nicht ihn einfach anzuquatschen. Irgendwie bin ich doch bescheuert, oder? Ich will nix anderes als ihm näher zu kommen und je mehr ich es mir wünsche, desto mehr blockiere ich mich. Ich merke ja in dem Moment sogar, wie doof ich bin. Und ich kann einfach nichts ändern. Ich bin wie gelähmt. Das ist so wie mit einer Tafel Schokolade. Wenn man erstmal angefangen hat zu naschen, dann kann man nicht mehr aufhören. Obwohl man gar keine Lust mehr hat und weiß dass man es am nächsten bereut. Ich wünschte ich wäre auch einer dieser willensstarken Menschen, die einfach locker nein sagen können. Ich wünschte eh ich wäre jemand anders. Nicht in diesem Körper, nicht mit diesem Kopf.

Auf jeden Fall kam dann plötzlich diese „super-süße“ Misha an. Gott, ich könnte ihr den Hals umdrehen! Mit ihren rießigen Dingen und einem einfach nur lächerlichen Ausschnitt. Am besten sollte man sie kleinhacken, durch den Mixer drehen, zerstampfen und am Ende mit Petersilie garnieren. Geht direkt auf Hannes zu und flirtet wie ne Nutte. Meine Fresse. Und der Arsch lächelt sie auch noch an und geht mit ihr davon. Na toll. Und ich steh wie das hässliche Entchen daneben und komm mir einfach nur falsch in dieser Welt vor. Manche Tage sollte man einfach aus dem Kalender streichen!

Hab zur Frustration ne Runde Monster geschlachtet! Was täte ich nur ohne Diablo 3?! - Macht zwar nicht glücklich, aber wenigstens kann ich meinen Kopf abstellen!

Samstag, 25.01.2014 – 02:27

Liebs Tagebuch,

nur kurz weil ich nicht mehr ganz nüchtern bin... aber das mus ich noch loswerden bevor ich schalfen kann:

Komme grad von alex wgparty und hab da BEN kennengelernt Der ist einfach nur krass drauf! Alter! Wenn auch nur die hälfte von dem sctimmt was er erzählt hat,... ne BOMBE!!!!111!! in seiner Garage zusammengebastelt! ich glaub den muss ich bald widertreffen! Und ich dachte informatiker wären langweilige nerds....

Schlag gut liebes Tagebuch!

Samstag, 25.01.2014 – 14:03

Was für ein Schädel! Na ganz großes Kino. Der letzte Cocktail war wohl schlecht – HAHA. Oh man! Dabei würde ich gerne grad wirklich denken können. Bin immernoch irgendwie geflasht von Ben letzter Nacht. Eigentlich ein Bilderbuch-Nerd. Schwarz angezogen, irgendein Metal-Shirt an, lange schwarze Haare, schlacksig. Aber was er für Stories drauf hat. Hat als Jugendlicher scheinbar mal ne alte Scheune mit einer selbst gebastelten Bombe in die Luft gejagt. Die Anleitung hatte er angeblich aus dem Netz. An das Zeugs zu kommen war wohl ziemlich einfach. Kann man überall kaufen. Man muss nur wissen wie man es richtig zusammenmischt. Irgendwie bin ich mir nicht so sicher, ob er mich nur verarschen wollte. Er klang völlig ernst und überzeugend. Aber ich kann mir nicht vorstellen, dass das so einfach ist. Muss da glaub ich mal nachbohren.

Eigentlich ist er ja gar nicht mein Typ. Aber nachdem Hannes die ganze Zeit mit der Schlampe rumhing hatte ich keinen Bock das fünfte Rad am Wagen zu spielen. Naja, da hab ich dann halt viel getrunken und ein wenig rumgeflirtet und irgendwie bin ich bei Ben hängen geblieben. Meinte noch er könnte mir meine Klausurnoten verändern wenn ich möchte. Und irgendwas von Leaks von denen er aber nicht mehr sagen darf hat er noch gelabert. Irgendwie unheimlich und faszinierend zugleich!

Da werd ich dann mal Dr. Watson spielen und recherchieren. Aber erstmal dem Kopf loswerden! Ich glaub ich brauch ne Flex um den abzusägen. Wie bei von der Lippe. Ich fühl mich wie Kunstrasen! Aber echt mal!

Sonntag, 26.01.2014 – 22:46

Liebes Tagebuch,

hab mich heute mit Ben getroffen. Irgendwie war er deutlich reservierter als Freitag. Hat irgendwie rumgedrückt. Wollte nicht, dass wir uns bei ihm treffen aber auch nicht irgendwo wo Zuhörer sind. Dachte mir in dem Moment, dass er einfach nur ein Aufschneider ist auf den ich reingefallen bin. Hab ihn dann aber doch von zu Hause abgeholt. Kurzer Blick in sein Zimmer erhascht: Oh mein Gott! Für ne Beziehung definitiv untauglich. Alles voller Rechner, Kabel, Zettel und dazwischen Teller, Tassen und Pizzakartons. Und er scheint Club-Mate Flaschen sammeln zu wollen.

Wir sind dann spazieren gegangen durch den Wald. Ich hab ihm auf den Kopf zu gesagt, dass ich ihm seine Stories nicht glaube. Irgendwie schien er mir das gar nicht übel zu nehmen, meinte aber dass er mir zumindest das mit der Bombe beweisen würde. Da bin ich ja mal gespannt.

Wir haben uns dann noch über Gott und die Welt unterhalten. Ich werd aus dem Kerl nicht schlau. Einerseits scheint er der totale Idealist und Träumer zu sein. So ne Art digitaler Robin Hood und auf der anderen Seite scheint er auf soziale Kontakte nicht wirklich viel Wert zu legen. Ich scheine die erste Frau zu sein, mit der er seit längerem mehr als ein paar Worte gewechselt hat. Ich glaub ich muss aufpassen, dass ich ihm nicht zu viele Hoffnungen mache. Ich mag ihn ja, aber mehr kann ich mir da nicht vorstellen. Schon körperlich ist er einfach nicht meins... jajaa.. ich weiss ich bin platt.. aber sorry. Dass muss halt einfach auch passen...

Montag, 27.01.2014 – 08:23

Wer hätte das gedacht. Wohl doch kein kompletter Aufschneider. Hat mir die Anleitung zu seiner Bombe geschickt und Fotos von der Scheune. Sieht schon irgendwie krass aus. Schade, dass er das damals nicht auf Video aufgenommen hatte. Gäbe sicher viele Klicks bei Youtube.

Montag, 27.01.2014 – 18:23

Liebes Tagebuch,

Puh! Anstrengender Tag an der Uni! Man merkt echt, dass langsam die Prüfungen näher kommen. Eigentlich hätte ich ja schon längst was tun sollen. Aber irgendwie schaff ich es halt doch erst in letzter Minute. Bisher hat es meistens gereicht, aber irgendwie hab ich grad ein schlechtes Gefühl. Ich hab Angst, dass dieses Semester gesiebt wird. Und ich fühl mich ungesiebt einfach wohler!

Um was zu haben auf das ich mich freue, habe ich mich nach den Klausuren für einen LARP angemeldet. Live Rollenspiele sind was tolles. Einfach abschalten vom normalen Leben. Endlich mal so sein können, wie man sein will ohne sich die ganze Zeit beurteilt zu fühlen. Hab mit Kalle gemailt. Er wollte mir irgendein cooles Deko-Objekt schicken, dass er bei seinem Opa im Keller gefunden hat. Ich bin echt mal gespannt was das sein könnte. Hmm das wäre auch ne Idee. Ich könnte mal mit Ben sprechen. Vielleicht hat er eine Idee für irgendwelchen coolen Pyro-Effekte.

So jetzt muss ich mich aber wirklich ans lernen machen.

Dienstag, 28.01.2014 – 01:23

Fuck! Wo ist die Zeit hin? Ich wollte doch nur kurz noch was nachschauen und bin dann komplett im Netz hängen geblieben. Dafür hab ich jetzt einige Bilder von Hannes aus seiner Jugend. Sah schon damals unverschämt gut aus. Und ich hab tausend Ideen für den LARP. Leider hilft mir das vermutlich auch nicht bei den Klausuren. Und morgen aufstehen will ich eigentlich auch nicht. Welcher Prof legt seine Vorlesungen auf 8:15?

Dienstag, 28.01.2014 – 21:58

Liebes Tagebuch,

oh Wunder habe ich verschlafen. Nur die halbe Vorlesung mitbekommen. Wäre aber eigentlich für die Klausuren wichtig.

Dafür wurde aber der Tag später noch spannend. Hab Janina von dem Larp erzählt und Hannes hat das irgendwie mitbekommen und fand es spannend. *seufz* In nem wallenden Gewandt auf einem Schwarzen Pferd würde er sich echt gut machen! Vielleicht kann ich ihn ja überreden mitzukommen. DAS wäre endlich mal ein Terrain auf dem ich mich sicher fühlen würde. Bitte bitte bitte liebes Tagebuch. Kannst du irgendwas machen, dass das klappt?! BITTE?!

Hab dabei Hannes noch seine Halskette angesprochen. Er meinte nur kurz, dass sei eine Triskele und blickte mich dabei irgendwie komisch fragend dabei an. Hatte grad nur kurz Zeit zu googlen, aber das scheint irgendein keltisches Fruchtbarkeitssymbol oder sowas zu sein. Keine Ahnung. Vermutlich interpretiere ich wieder zu viel.

Bei Ben wollte ich mich eh noch melden. Aber das muss bis morgen warten. Heute ist jetzt echt mal lernen angesagt!

Donnerstag, 31.01.2014 – 13:42

:-))) YEAJJJJJ! Geile Sache! Das Geschenk von Kalle kam heute an. Ein echtes Schwert. So ein richtig geiles Teil wie man es sonst aus dem Museum kennt. Top gepflegt. Und die Klinge ist scharf! Zu geil! DAMIT werde ich beim LARP die Leute beeindrucken! Boah! Kalle ist ein Schatz! Dafür bekommt er 20 Küsse wenn wir uns das nächste mal sehen! Mindestens! Lalalalala – Das Leben ist schön!

Donnerstag, 31.01.2014 – 20:58

Liebes Tagebuch,

endlich fange ich an produktiv zu werden. Hab heute 2 Kapitel durchgearbeitet und sogar das Gefühl was kapiert zu haben. Wenn das so weiter geht, dann könnte es doch noch was werden mit den Klausuren! Muss wohl an dem Schwert liegen! Manchmal sind es die kleinen Dinge die das Leben verändern! Werde heute Abend auch nicht an der üblichen Ende-des-Monats-Sauf-Party teilnehmen. Bin gerade stolz auf mich. Und jetzt lass ich dich auch wieder alleine, damit ich weiter lernen kann!

Donnerstag, 31.01.2014 – 23:21

Liebes Tagebuch,

Hab in einer Lernpause nochmal das mit der Triskele nachgeschaut. Scheinbar ist das ein Zeichen für Menschen die Sado-Maso mögen. Das erklärt zumindest den Blick von Hannes. So wirklich hab ich mich damit bisher nicht beschäftigt. Klar es gibt ein Internet und wenn man nicht ganz blind ist, dann sieht man alles mal. Aber solange es einen selbst nicht betrifft, ist vieles nicht so wirklich wichtig.

Hab darauf hin mal auf meiner üblichen Bezugsquelle für Fortpflanzungsbiologiedokumentationen;-) ein wenig recherchiert. Teilweise findet man da ja ziemlich krasses Zeugs! Mädels die wie 16 aussehen werden gefesselt und ausgepeitscht. Und jetzt bin ich gerade etwas verwirrt. Hab bisher immer gedacht, dass ist was für andere und hat nix mit mir zu tun. Aber so ein wenig einen Reiz hat das schon auch. So mit Peitsche auf Hannes einschlagen könnte ich mir schon vorstellen... aber... aber eigentlich bin ich doch so gar nicht. Wie gesagt. Bin verwirrt. Ob das was Gutes ist, überlege ich mir morgen! Auf jeden Fall hab ich jetzt was um mit Hannes ins Gespräch zu kommen.

Freitag, 01.02.2014 – 12:52

Fuck Fuck Fuck Fuck! So ne scheisse! Vogelpisse dreck, arsch scehisse! Ich will nicht mehr! Was soll der ganze Scheiss überhaupt! Wozu tue ich mir dieses Leben an?! – Hannes und Misha haben irgendwas am laufen. Grad als ich ihn auf das SM Zeugs ansprechen will lkommt sie an und drückt ihm nene kuss auf die Lippen! Dreck! War ja klar, dass ich keine chance hab! Wer wilkl mich schon! Kann ich nicht einfach sterben?! Ich mag nicht mehr! So hat das doch keinen sinn.

Und dann komme ich heim und bekomme ein Brief, dass das vefickte Bafögamt immernoch kein Geld überwiesen hat weil irgendein Dokument nicht angekommen ist und ich bin eh schon sowas von im Minus. Immer wenn mein Leben halbwegs zu funktionieren scheint tritt mir so was volle Kanne in den Bauch! Ich wünschte ich könnte einfach mein Hirn ausschalten. Wie ein Roboter-Zombie funktionieren. Ich will nicht mehr verletzt werden! Ich will nicht mehr denken. Ich will nicht mehr.....

Samstag, 02.02.2014 – 1:12

Ok. Wenn Diablo 3 nicht mehr hilft helfen nur noch Drogen! Bisher hab ich ja nur was geraucht, was andere mitgebracht haben. Aber ich brauch jetzt irgendwas! Lernen geht eh nicht. Und jedesmal wenn ich an die Szene von heute mittag denke will ich ausm Fenster springen. Platsch! Einfach so vorbei! Keine Schmerzen mehr! Keine Schulden mehr! Keine Gedanken mehr! Ich geh jetzt Hanf kaufen! Irgendwo im Park hinterm Bahnhof muss gibt es bestimmt was!

Samstag, 02.02.2014 – 11:02

Oh man. Was ne Nacht! Dachte nicht, dass es in dieser Stadt so schwierig ist an ein paar Gramm Hanf zu kommen. Hat aber letztendlich doch noch geklappt. Aber die Wirkung war nicht ganz das was ich erwartet hatte. Ich bin einfach umgekippt und eingeschlafen. Vielleicht war das auch das beste was mir passieren konnte. War gestern nicht mehr ganz ich selbst.

Jetzt hab ich wenigstens nur noch Hunger, Kopfweh und ich fühl mich einsam. Also alles wieder ganz normal! Ich brauch jemand zum reden. Melde mich wohl nochmal bei Ben!

Samstag, 02.02.2014 – 21:14

Liebes Tagebuch,

zunächst die gute Nachricht: Ben ist sowas von schräg, dass er mich von meinen Problemen ablenkt.

Und jetzt die schlechte: Entweder der Kerl gehört sofort in die Klappe oder er hat da wirklich was krasses am Laufen. Ist mit mir in den Wald gegangen weil er meinte da hätte es keinen Empfang und er könnte daher nicht überwacht werden. Hat sich ständig umgedreht. Total paranoid. Er kündigte an, ich würde bald einen USB-Stick in meiner Post finden und gemeint, dass ich den irgendwo aufbewahren soll, wo ihn niemand findet. Es sei seine Lebensversicherung. Er hätte noch irgendwo eine andere deponiert, aber doppelt hält besser. Irgendwie wirkte er nicht sonderlich gut. Scheint zu wenig zu schlafen und ziemlich unter Stress zu sein.

Auf meine Fragen, um was es denn geht, hat er nur sehr ausweichend geantwortet. Es hätte irgendwas mit Waffentransporten und Politikerkorruption zu tun. Er würde sich da mit den ganz mächtigen Anlegen. Mit denjenigen die wirklich die Macht im Land haben und sich die Regierung nur als Demokratiesimulation halten. Mehr wollte er nicht sagen um mich nicht zu gefährden. Ich soll mit niemand drüber reden. Ich soll ihn auch nicht mehr anrufen oder besuchen. Erst wenn die Sache vorbei ist, dann würde er wieder mit mir Kontakt aufnehmen. Das könne aber dauern. Warum er das Ding ausgerechnet mir gegeben hat, wollte er mich nicht beantworten. Er vertraue mir halt war die banale Antwort.

Jeden Versuch was über Hannes, SM, Drogen oder irgendwelchem anderen scheiss aus meinem Privatleben zu erzählen hat er abgeblockt. Entweder hat er nur geistesabwesend genickt und „jaja“ gesagt oder er ist mit „das ist jetzt nicht wichtig“ drüber gefahren. Wer solche Bekannten hat, braucht kein Privatfernsehen mehr.

Montag, 04.02.2014 – 12:14

Hab das ganze Wochenende nix produktives gemacht. Außer Monster geschlachtet. Ich kann einfach nichts lernen. Ich will ja. Ich kann es einfach nicht. Es geht nicht. Sobald ich 2 Zeilen lese kommen mir Bilder von Hannes und Mischa in den Kopf. Und wenn ich die mal wegdrücke, dann kommen meine sonstigen Probleme dahergehoppelt.

Bei Papa muss ich mich auch noch melden, weil ich wieder Geld brauche wegen dem Bafög-Dreck. Das wird wieder ne Standpauke geben. Ich solle mehr lernen und was aus mir machen. Ich soll nicht immer so rumhängen und Drogen nehme ich wahrscheinlich auch dauernd! Ich soll mir nen Job suchen, hänge ihnen schon zu lange auf der Tasche. Er sei ja nicht das Sozialamt. – Wie ich es hasse! Bin als froh, wenn da Funkstille herrscht....

Montag, 04.02.2014 – 18:55

Das Telefonat war genau wie erwartet. In der Eltern-Lotterie hab ich eindeutig Pech gehabt! Ich frag mich in welcher ich überhaupt jemals Glück hatte! Und dann die Leute die einem sagen: „Du musst nur an den Erfolg glauben, dann wird das!“. „Strahle einfach Sicherheit aus, dann wirst du auch so behandelt!“. Na danke auch! Genau die Scheisse die man braucht, wenn man eh schon am Boden ist.

Die Prüfungen stressen mich. Ich würd sie am liebsten absagen. Aber dann zahlt das Bafög-Amt nix mehr. Hab eh schon zu wenig Prüfungen gemacht. Ich muss echt was lernen! Irgendwie.

Dienstag, 05.02.2014 – 10:12

Liebes Tagebuch,

Gerade kam ein Paket ohne Absender. Habs gleich ausgepackt. Jetzt hab ich einen USB-Stick hier rumliegen. War wohl das Paket von Ben. Hab versucht mit den Daten drauf was anzufangen, ist aber nur eine riesige Datei und ich hab keine Ahnung womit ich die öffnen soll.

Nun ja, ich glaube das ist im Moment echt das kleinste meiner Probleme....
:((((- Aber bisher hab ichs immernoch irgendwie gepackt. Wird auch diesmal klappen! Hoffentlich... Könnte grad echt jemand gebrauchen der mich in den Arm nimmt.

Mittwoch, 06.02.2014 – 03:28

Nix gelernt. Monster geschlachtet. Kopf gegen Tisch geschlagen. Platzwunde. Alles Scheisse! Vielleicht kann ich den USB-Stick von Ben ja an den KGB verkaufen und ein neues Leben als Spion beginne.. hahaha... oder ich bringe einfach Mischa mit dem Schwert um, und Drohe Hannes damit, ihn auch zu ermorden, wenn er mich nicht bis in alle Ewigkeit liebt! Hey! Ich könnte ja auch noch die Bombenbauanleitung rausholen und die Uni in die Luft sprengen! Dann würden die Klausuren bestimmt verschoben! Nachts um 3 hat man die besten Ideen! Und bevor ich noch beschliesse lesbisch zu werden, rauch ich erstmal noch nen Joint!

Gute Nacht liebes Tagebuch! Danke dass du mir wenigstens zuhörst ohne mich zu bewerten! Früher gab es die Beichte, heute das Tagebuch. Zeiten ändern sich, aber die Bedürfnisse bleiben gleich! Essen. Sex. Und Anerkennung. Und schlaf wäre auch ne Idee....

Freitag, 08.02.2014 – 22:00

Guten Abend Tagebuch,

dies ist das letzte mal, dass ich dir schreibe. Du hast mich betrogen. Ich habe dir vertraut, wie ich keinem Menschen vertrauen würde und du hast mich hintergangen. Es waren meine Geheimnisse. Meine intimsten Gedanken, Wünsche und Ängste. Etwas das niemand etwas angeht. Niemanden außer mir. Jeden Abend habe ich mich an meinen Computer gesetzt, deine Webseite aufgerufen und mich dir anvertraut. Ich ahnte nicht, dass du mich verraten würdest. An Menschen die mit diesen Informationen nicht umgehen konnten. An Menschen für die diese Gedanken nicht gedacht waren.

Ich schreibe dir aus einem Internet-Café, weil mein Computer von den Sicherheitsbehörden mitgenommen wurde. Sie kamen um sieben Uhr morgens. Sie haben nicht mal gewartet bis ich richtig angezogen war. Sie durchsuchten die Wohnung. Und sie nahmen meinen Rechner, mein Schwert, mein Hanf und den Stick von Ben mit. Und sie nahmen mich mit. Es war entwürdigend. Sie sprachen von Waffenbesitz, Drogenbesitz, Gewaltphantasien und Pornografie. Sie drohten, dass ich besser kooperieren sollte. Dass Unterstützung eines Terroristen eine schwere Straftat sei. Ich hab keine Ahnung wovon sie sprachen. Und dann zeigten Sie mir, dass sie auf dich Zugriff haben. Sie haben alles gelesen. Ich bin nackt vor Ihnen. Tiefer kann meine Würde nicht sinken. Von wegen die Würde des Menschen ist unantastbar. Meine wurde durch den Dreck gezogen.

Warum ich das überhaupt noch schreibe? Weil sie dies lesen werden. Sie sollen wissen was sie mit mir gemacht haben. Sie sollen wissen, dass sie die Verantwortung tragen. Ein gebrochenes Herz ist schlimm. Aber seit dem Übergriff fühle ich mich nirgends mehr sicher. Ich kenne nur noch die Angst. An Lernen kann ich nicht mehr denken. Durch die Prüfungen

werde ich durchfliegen. Damit werde ich auch mein Bafög verlieren. Vermutlich bin ich dazu auch bald noch vorbestraft. Dabei wollte ich durch nur irgendwie durchs Leben kommen. Ohne jemandem zu schaden. Einfach nur irgendwie den Kopf über Wasser halten. Aber wenn der Kopf immer wieder Unterwasser gedrückt wird, dann gibt man irgendwann auf und bleibt einfach unten.

Für mich ist dieser Tag heute gekommen. Ich kann in keiner Welt leben in der jeder Schritt überwacht wird. Eine Welt in der selbst ein Tagebuch keine Privatsphäre mehr genießt. Einer Welt ohne Geheimnisse. Wem kann ich in dieser Welt noch vertrauen? Wem anvertrauen?

Wäre ich ein anderer Mensch könnte ich das vielleicht ignorieren und so tun als wäre alles normal. Hätte ich sonst keine Probleme würde ich vielleicht politisch aktiv werden. Aber mit diesem Leben und dieser Welt kann ich einfach nicht mehr.

Überwachung tötet.

Akte von Zielperson Katharina Wetterstein

Alter: 21 Jahre

Geschlecht: Weiblich

Beruf: Studentin

Profilbeschreibung:

Exzessiver Alkoholkonsum, neigt zu Depressionen, Konsum von Gewalt- und Jugendpornografie, Kontakt zur Drogenszene, Kontakt zu Terrorverdächtigen, Waffenbesitz, Besitzt Bombenanleitung, hat Gewaltfantasien und Geldprobleme

Risikoeinstufung:

Hoch

Verlaufsübersicht:

- 25.01.: Aufnahme der Zielperson in die Beobachtung aufgrund TKÜ von Terrorverdächtigem Ben Klowniak
- 27.01.: Vorratsdatenspeicherung der Zielperson zeigt Zugriff auf Anleitung zum Bombenbau
- 02.01.: Überwachungskamera (Rückseite Hauptbahnhof, ID04223) zeigt Kontaktaufnahme von Zielperson mit Drogendealer
- 31.01.: Vorratsdatenspeicherung zeigt Zugriff von Zielperson auf Gewalt- und Jugendpornografie
- 02.02.: Erneuter Kontakt von Zielperson zu Terrorverdächtigem Ben Klowniak. Zielperson wird in Pläne zur Störung der öffentlichen Ordnung eingeweiht
- 03.02.: Gezielte Überwachung der Zielperson beantragt, Trojaner installiert
- 04.02.: Computeraktivitäten der Zielperson liefern Hinweis auf Geldprobleme
- 05.03.: Übergabe von Auftragsdokument an Zielperson durch Terrorverdächtigen Ben Klowniak
- 06.03.: Hinweise auf psychische Störung von Zielperson (ICD10 F32 Depression) und Gewaltfantasien der Zielperson

- 06.03.: Risikoeinstufung: hoch (6) - Zugriff auf Zielperson beantragt. Zugriff auf Zielperson genehmigt
- 06.03.: Zugriff auf Zielperson erfolgt. Zielperson ist teilweise geständig. Durchsuchung ergab Drogenfunde, Pornografie, illegale Raubkopien, Waffenbesitz sowie verschlüsselten USB-Stick (vermutlich Truecrypt, Blowfish) von Terrorverdächtigen Ben Klowniak
- 08.03.: Zielperson gegen Kautions aus U-Haft entlassen. Zielperson steht weiter unter Beobachtung
- 08.03.: Zielperson führt Selbstelimination durch
- 12.03.: Abschluss der Akte.

Bewertung: Terror-Gefahr für öffentliche Sicherheit konnte erfolgreich reduziert werden. Der Erfolg ergab sich durch Vorratsdatenspeicherung, Überwachungskameras und Trojaner. Weiteren Ausbau der Programme empfohlen.

Status: Abgeschlossen